

fermacell Produktdatenblatt



fermacell Fugenkleber greenline

Für fermacell Gipsfaser-Platten und Powerpanel H₂O

Produkt

Der **fermacell** Fugenkleber greenline ist ein kennzeichnungsfreier Einkomponentenklebstoff auf Basis eines feuchtigkeitsvernetzenden Polymers. Während des Abbindeprozesses schäumt der Klebstoff nicht auf, im abgebundenen Zustand ist er zähelastisch.

Anwendung

Zur Verbindung von stumpf gestoßenen **fermacell** Gipsfaser-Platten bei Wand- und Deckenflächen und zur Verbindung von **fermacell** Powerpanel H₂O in der Feuchtebeanspruchungsklasse A0 (gemäß ZDB-Merkblatt). Nicht geeignet zum nachträglichen Verfüllen/Verkleben der Fugen.

Eigenschaften

- Kennzeichnungsfrei, schadstoff- und emissionsarm
 - geprüft vom Eco-Institut Köln
- Frei von Isocyanat, Weichmachern, Silikon und Lösemitteln (gemäß TRGS 610)
- Einfache Verarbeitbarkeit
 - klebt und verfugt zugleich
 - optimierte Verarbeitung für Wandbereich und über Kopf
- verbesserte Spezial-Kleberspitze, für die richtige Klebermenge genau in der Mitte
- Hohe Fugenfestigkeit
- Keine Fugenrisse bei sachgemäßer Verarbeitung
- volle Plattenfestigkeit selbst bei Querfugen ohne Hinterlegung
- Einfache Reinigung von Material, Werkzeug etc.

fermacell Fugenkleber greenline Für fermacell Gipsfaser-Platten und Powerpanel H₂O

Verarbeitung

Plattendicke	Beschreibung	Skizze
10 oder 12,5 mm	Verwendung der original Kleberspitze ohne Anpassungen	
15 mm	Anpassung der Spitze gemäß Abbildung durch Entfernen des Steges	
18 mm	Anpassung der Spitze gemäß Abbildung für 15 mm Plattendicke und zusätzlich Vergrößerung der Auslassöffnung durch Abschneiden an der vorgegebenen Markierung	

Der **fermacell** Fugenkleber greenline wird nun in flacher Wulstform auf die Mitte der Plattenkante aufgetragen.

Anschließend wird die nächste Platte innerhalb von 10 Minuten dicht an die bereits montierte Platte gestoßen und befestigt. Die maximale Klebefugenbreite beträgt 1 mm. Bei einer Raumtemperatur von +15 °C bis +25 °C ist der Klebstoff nach ca. 18 bis 36 Stunden ausgehärtet. Danach wird der überschüssige Kleber vollständig abgestoßen, z.B. mit dem **fermacell** Klebstoffabstoßer bzw. einem Spachtel oder Stecheisen.

Abschließend werden der Fugenbereich und die versenkten Befestigungsmittel mit **fermacell** bzw. Powerpanel Spachtelmassen in Abhängigkeit von der gewünschten Oberflächenqualität nachgespachtelt. Die Klebertemperatur sollte mindestens +10 °C betragen. Die Material- und Raumtemperatur darf +5 °C nicht unterschreiten. Des Weiteren gelten die entsprechenden Verarbeitungsanleitungen.

Die Spezial-Kleberspitze wird an der Plattenkante geführt und sorgt für die exakte Klebermenge bei 10 und 12,5 mm Plattendicke. Bei Platten mit einer Dicke von 15 und 18 mm muss die Spitze gemäß obiger Abbildungen angeschnitten werden. Die Klebermenge erhöht sich dabei entsprechend.

fermacell Fugenkleber greenline
Für **fermacell** Gipsfaser-Platten und Powerpanel H₂O

Materialkennwerte	
Verbrauch	ca. 20 ml/lfm Fuge (d=10/12,5 mm)
Untergrund- und Raumtemperatur	≥ + 5 °C
Klebertemperatur	mind. +10 °C bis max. +35 °C
Abbindezeit	ca. 18 bis 36 Stunden (bei +15 °C bis +25 °C)
Lagerung	12 Monate, kühl, trocken, frostfrei*
Konsistenz	pastös
Farbe	hellgrün

* Beständig gegen kurzzeitige Frosteinwirkung bei Transport oder Lagerung

Händlerdaten		
Artikelnummer	79224	79222
EAN	4007548014397	4007548018845
Menge/Palette	48 Kartons à 25 Kartuschen	33 Kartons à 20 Folienbeutel
Inhalt	310 ml	580 ml
Produktabbildung		



fermacell Fugenkleber greenline Für **fermacell** Gipsfaser-Platten und Powerpanel H₂O

Weitere Hinweise

- [fermacell Gipsfaser-Platten im Trockenbau – Planung und Verarbeitung](#)
- [fermacell H₂O – Planung und Verarbeitung](#)
- [fermacell im Holzbau – Planung und Verarbeitung](#)
- www.fermacell.de

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit bauchemischen Produkten sind zu beachten. Hautkontakt ist zu vermeiden. Verunreinigte Arbeitsgeräte sind sofort mit Wasser zu reinigen. Ausgehärteter Kleber ist in der Regel nur mechanisch zu entfernen.

Unsere Empfehlungen basieren auf umfangreichen Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie ersetzen nicht Richtlinien, Normen, Zulassungen sowie mitgeltende technische Merkblätter. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung empfehlen wir, stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Lieferung, Abwicklung und Gewährleistung auf die von uns zugesicherten Eigenschaften erfolgt gemäß unserer AGB.